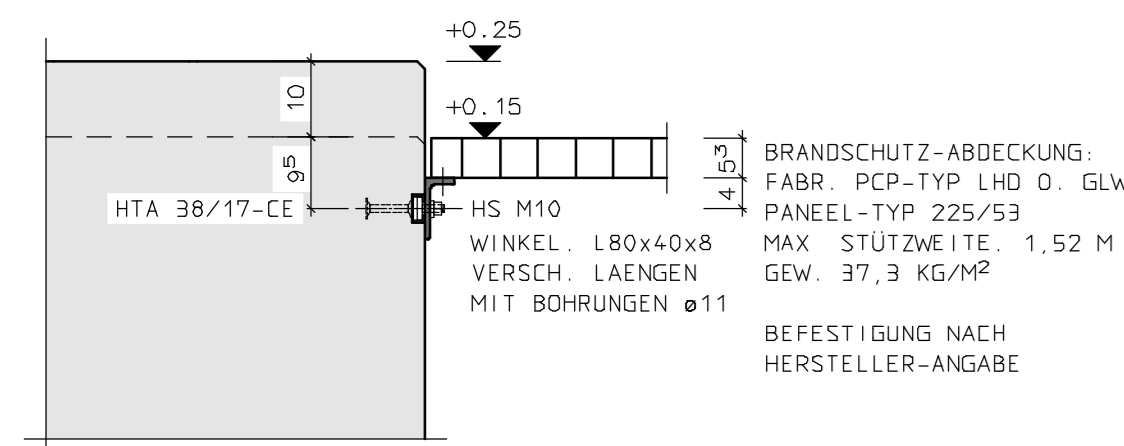
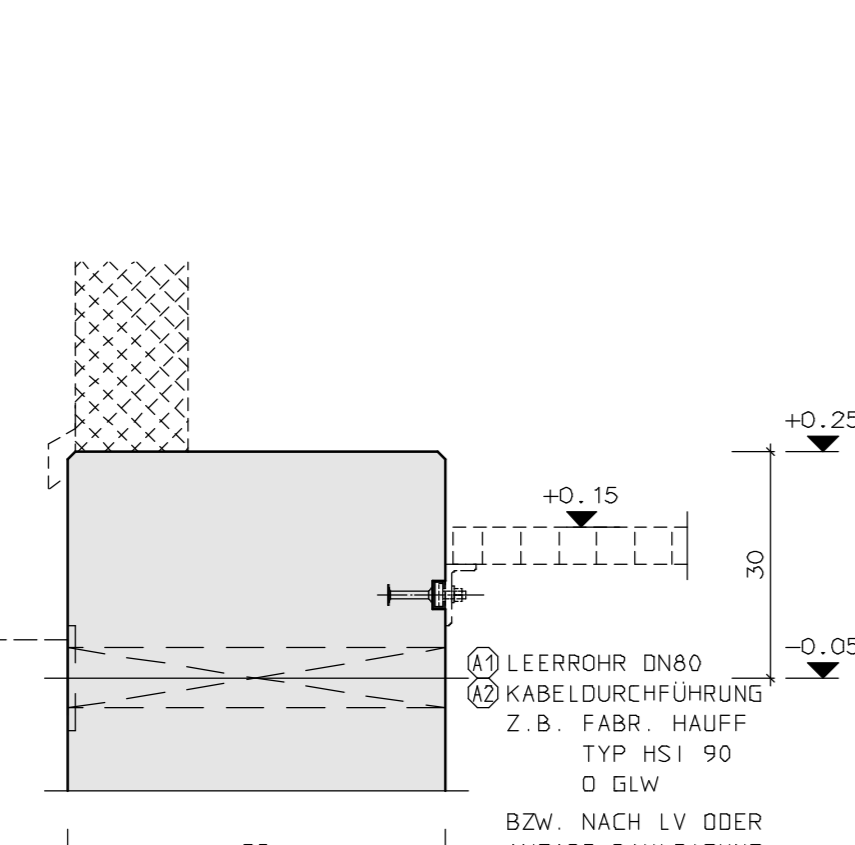


DETAIL ZU 1
SCHIENENBEFESTIGUNG
M = 1:10

111 = ALTERNATIV IST EINE AUSFÜHRUNG AUCH MIT MARKTÜBLICHEN SPURLEISTENSYSTEMEN IN ABSTIMMUNG MIT BAULEITUNG MÖGLICH

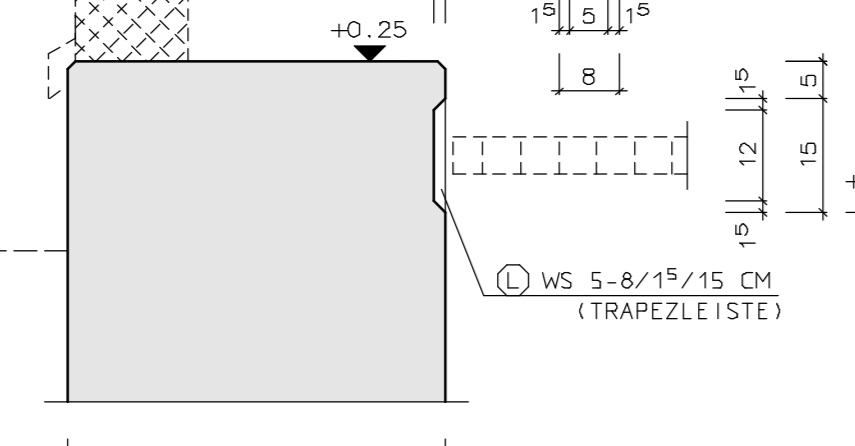


DETAIL ZU 4
AUFLAGER BRANDSCHUTZ-ABDECKUNG
M = 1:10

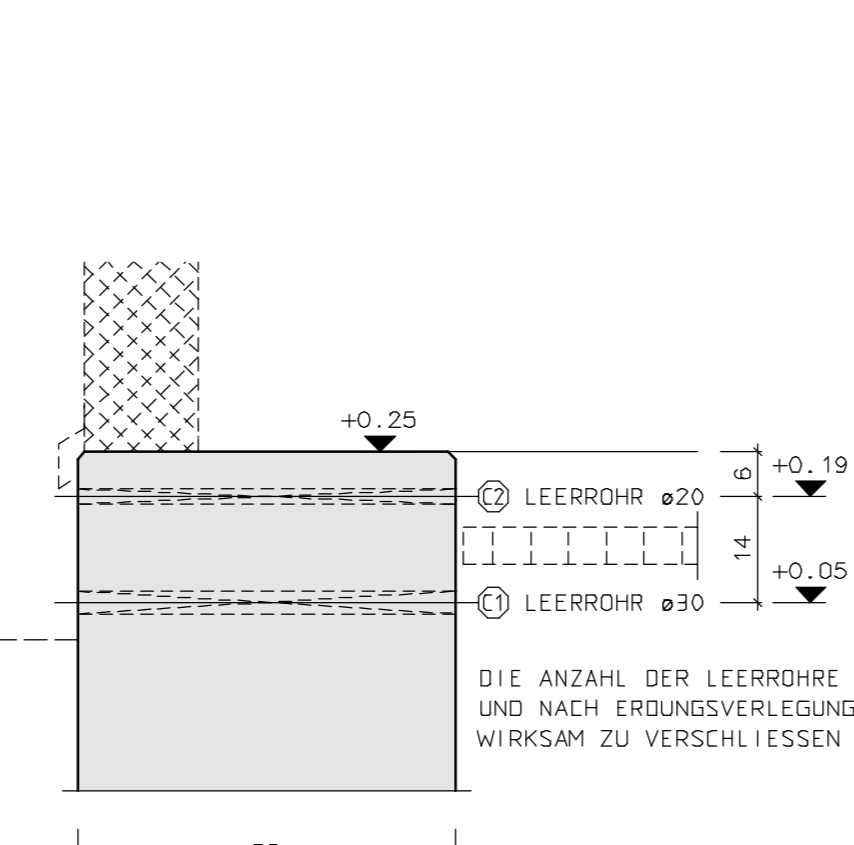


DETAIL ZU A1+A2
ABPUMPLEITUNGSDURCHFÜHRUNG
M = 1:10

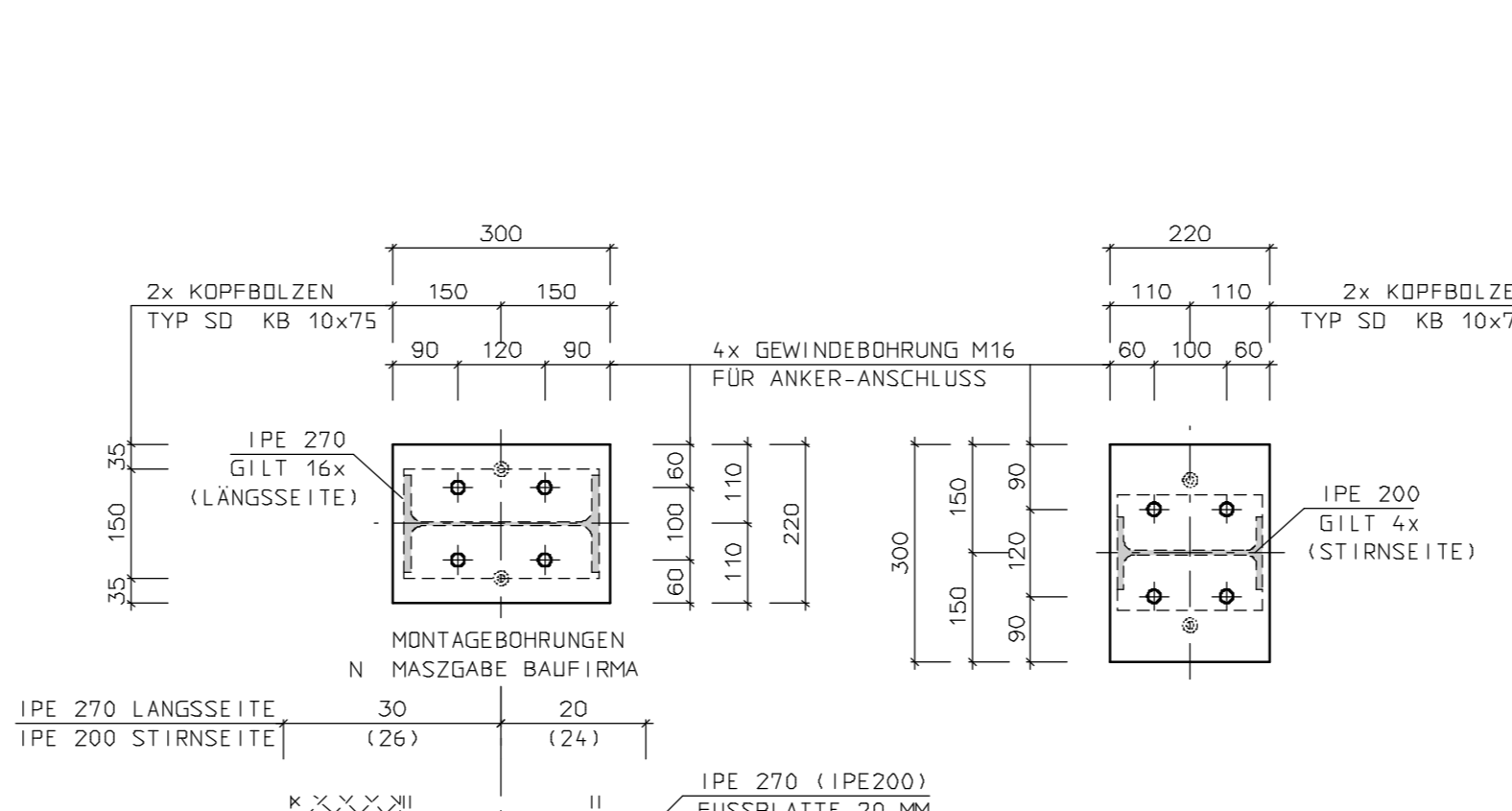
DRAUF SICHT



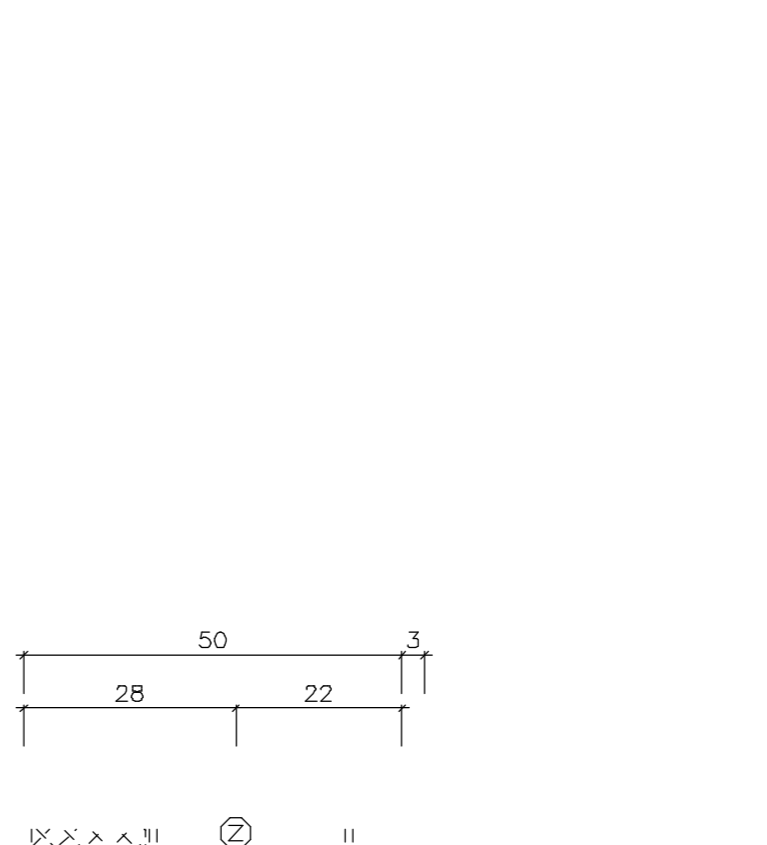
DETAIL ZU L
WANDSCHLITZ FUER ERDUNGSKABEL
GILT 8x
M = 1:10



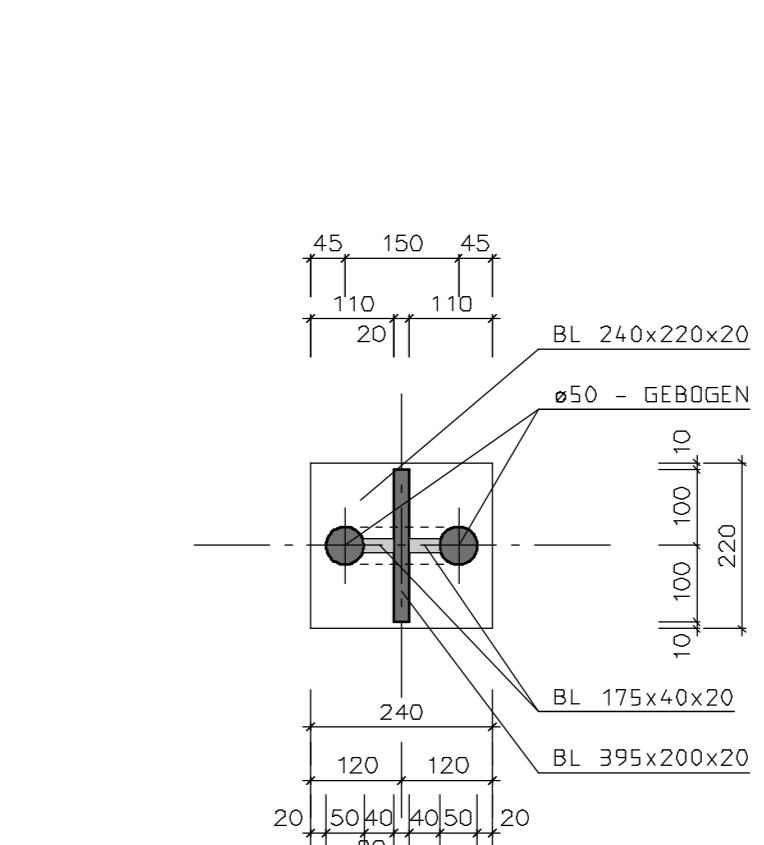
DETAIL ZU C1+C2
KABEL-/ ERDUNGSDURCHFÜHRUNG
M = 1:10



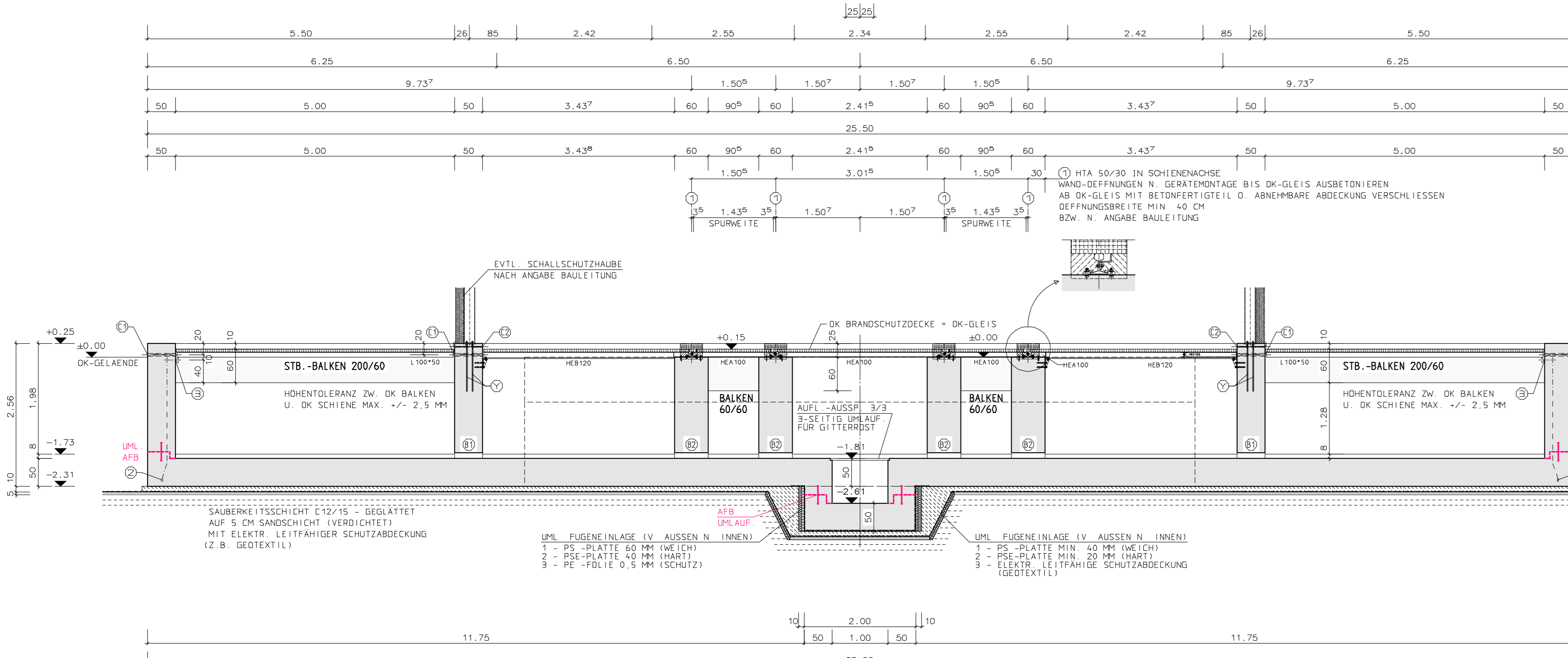
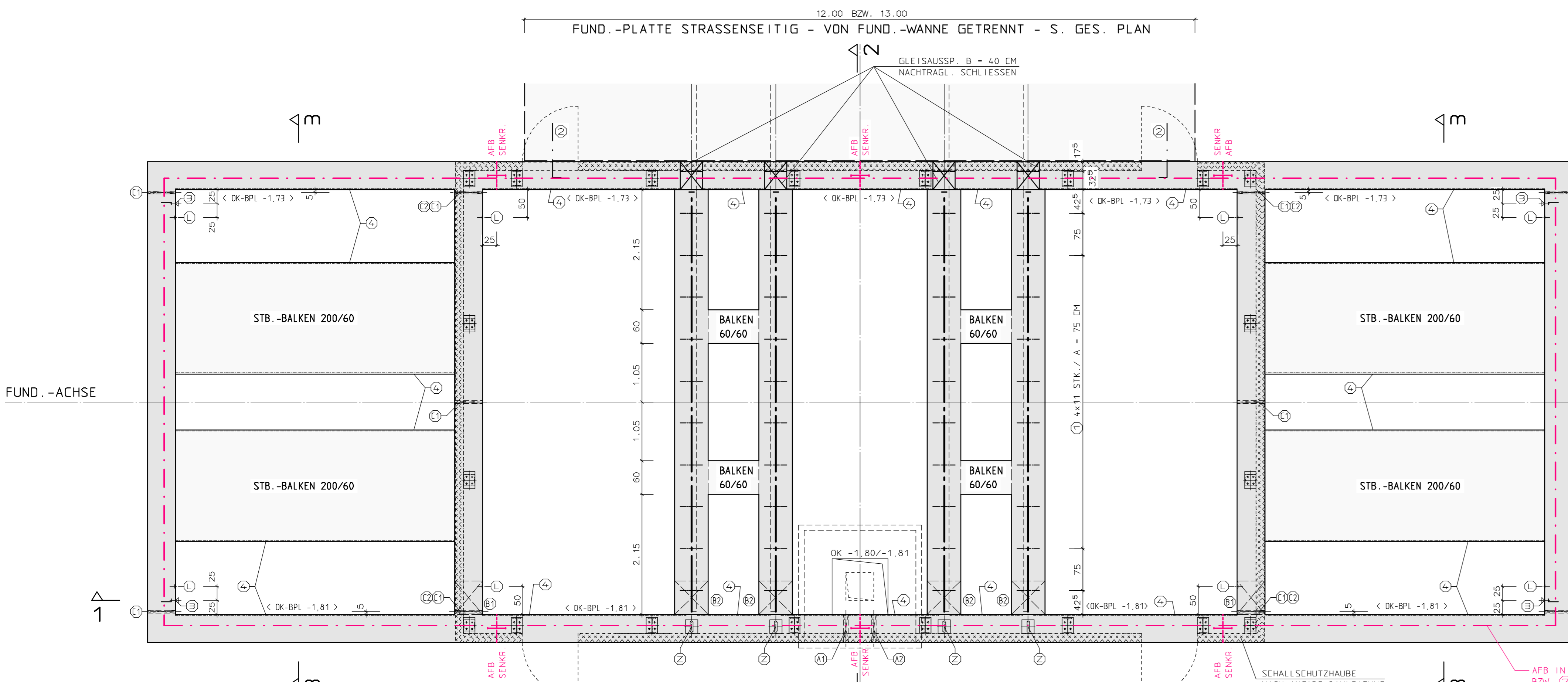
ANSCHLUSSPLATTE Y
FÜR SCHALLSCHUTZHAUBE - GILT 20x
S235JR-FEUEVERZINKT
M = 1:10



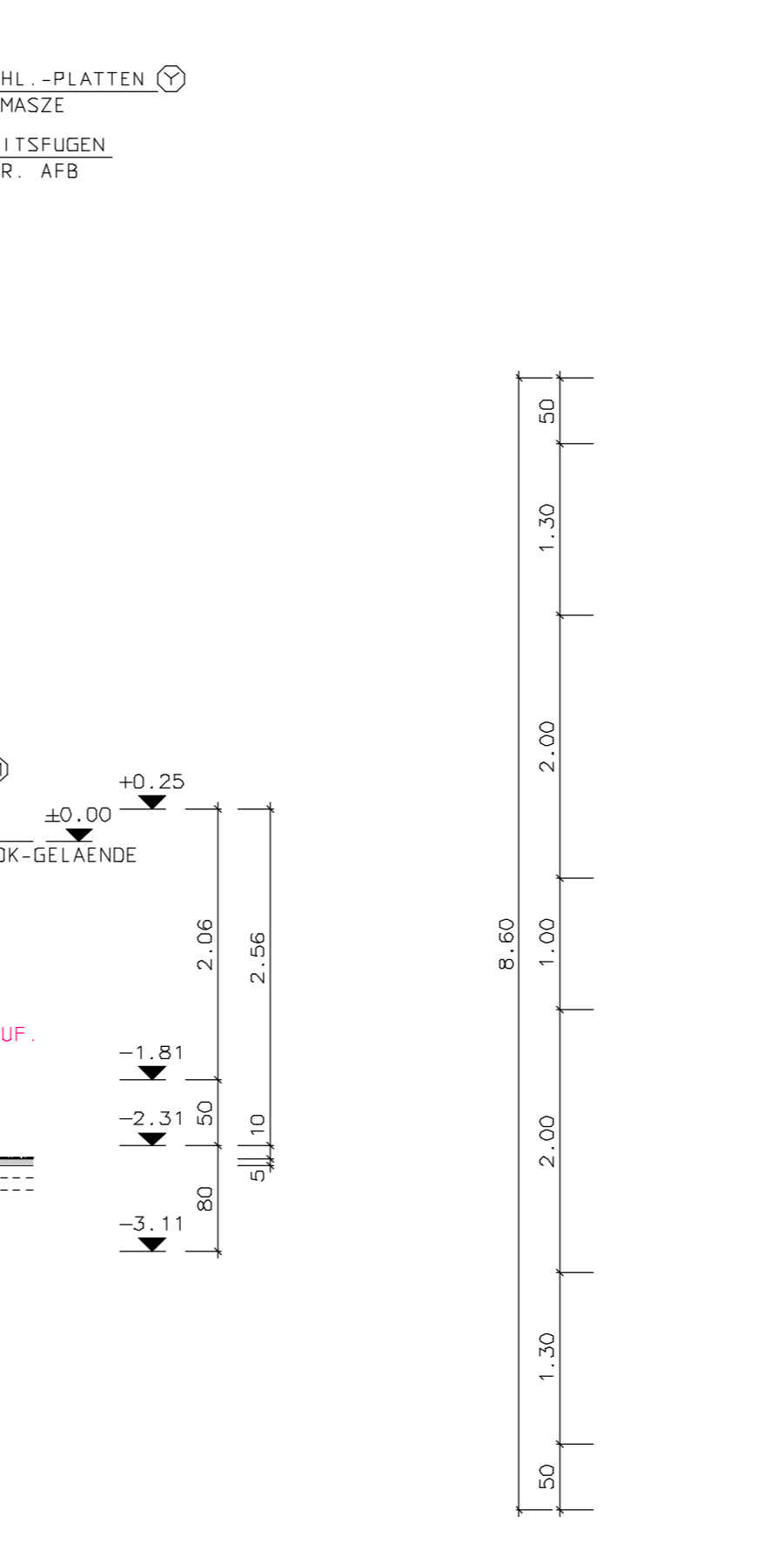
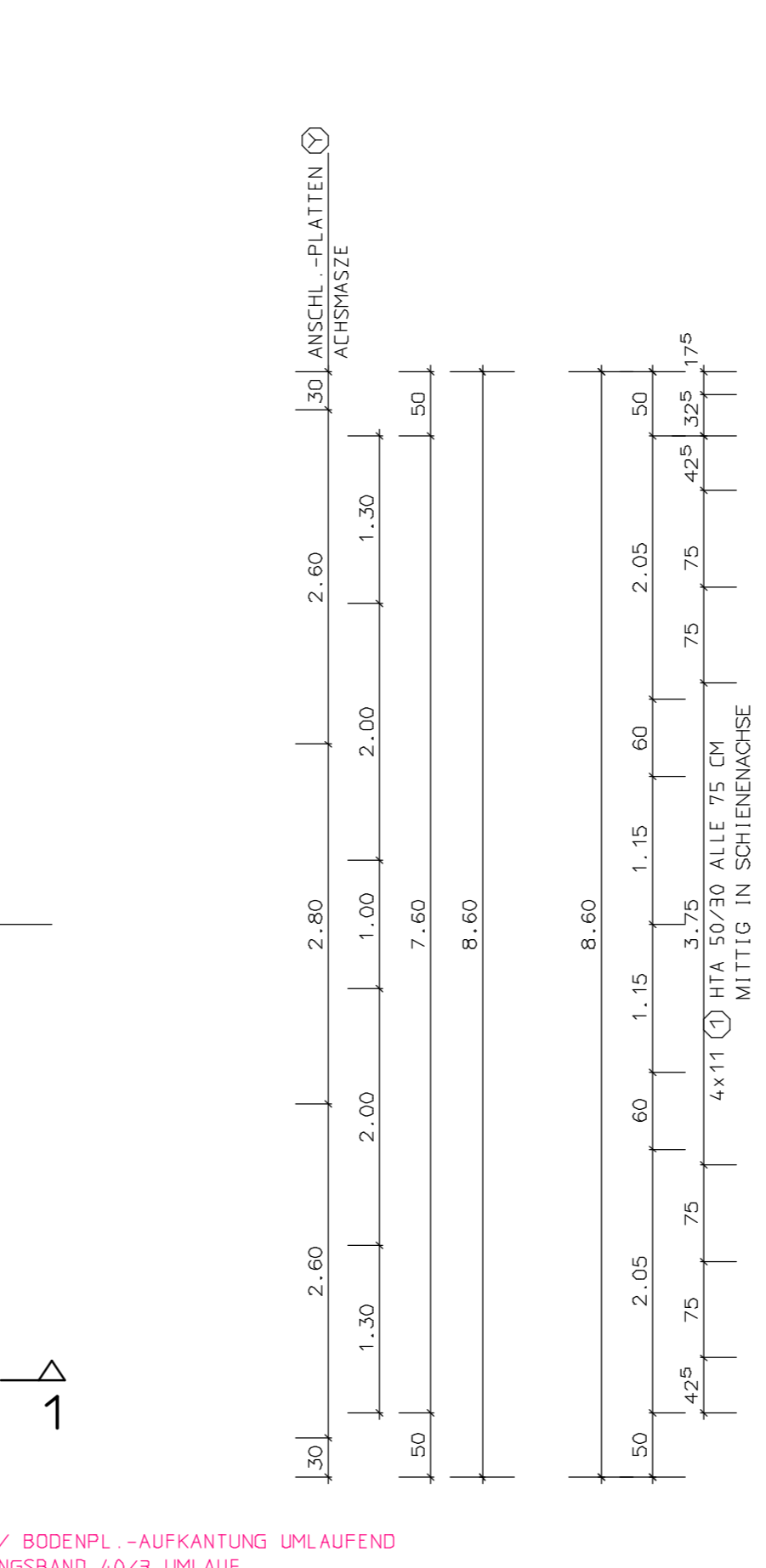
DETAIL ZU 2
ZUG-/ TRANSPORTÖSE
M = 1:10



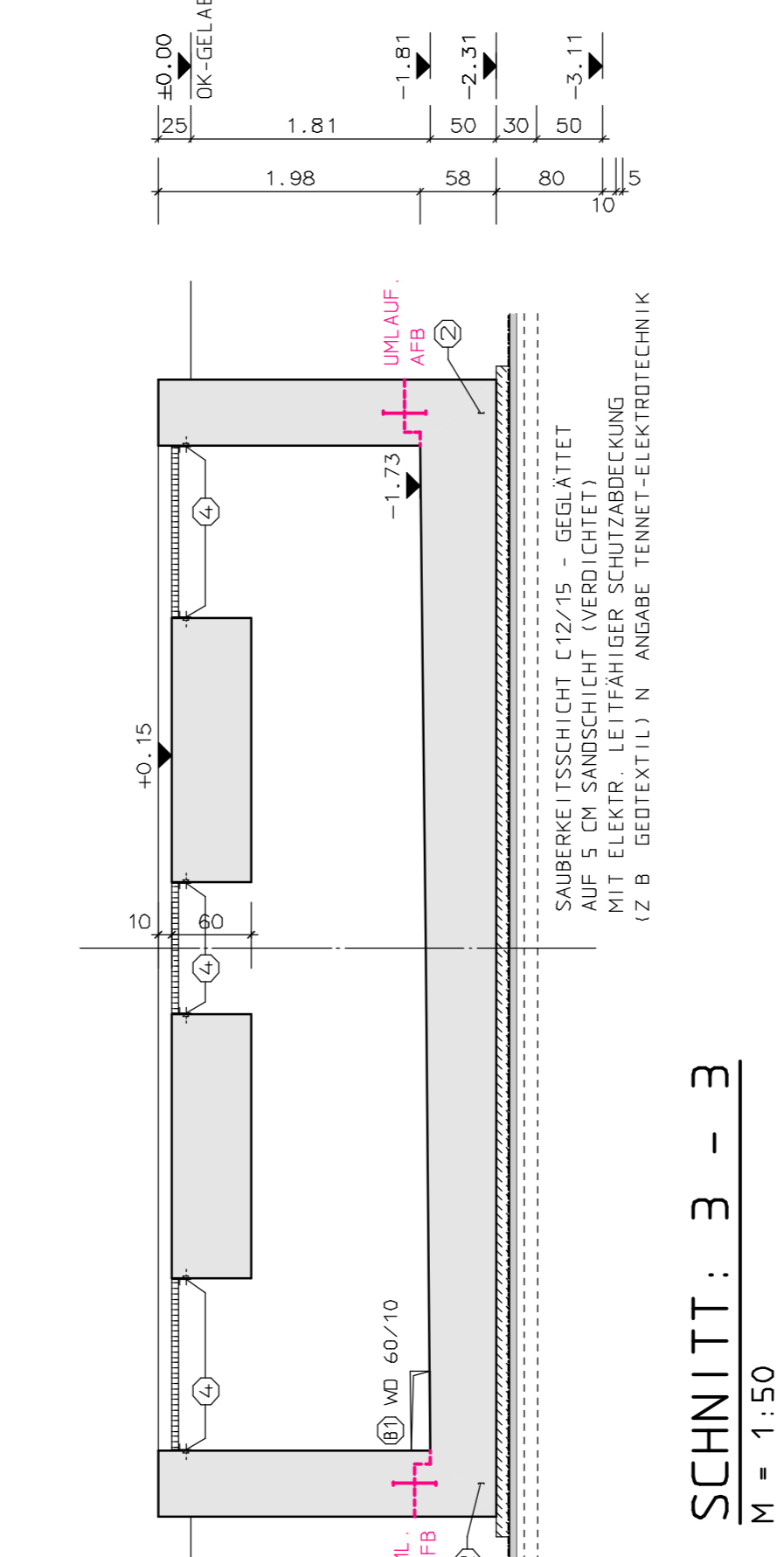
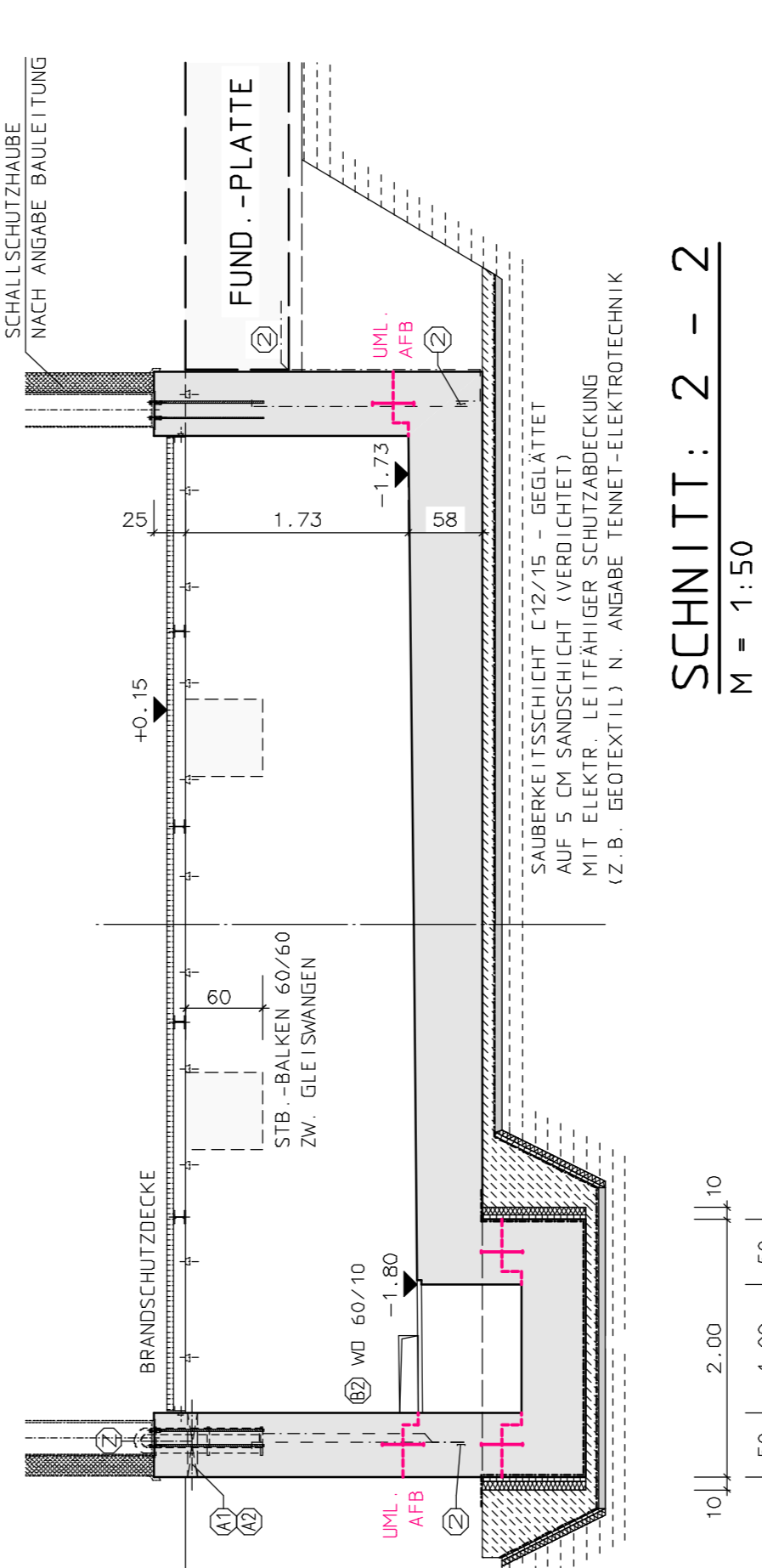
ET 2
S355JR-FEUEVERZINKT ALLE SCHWEIßNÄHTE
A_w = MIN. 5 MM UMLAUF.
BZW. X-NAHT
GILT 4x
M = 1:10



SCHNITT: 1 - 1
M = 1:50
TRAGFAEHIG GRUNDEN NACH DERTLICHER GEGEBENHEIT IN ABSTIMMUNG MIT BODENGUTACHTER



SCHNITT: 2 - 2
M = 1:50



SCHNITT: 3 - 3
M = 1:50

ERGAENZENDE ANGABEN

ACHTUNG: ALLE MASSE UND HOEHENKOTEN SIND VOR BAUBEGINN ZU PRUEFEN UND IN ABSTIMMUNG MIT BAULEITUNG ENDGUELTIG FESTZULEGEN

ZUL. HOEHENTOLERANZ DER SCHIENENPROFILE = ±1 MM
UEBER DAS GESAMTE FUNDAMENT
ZUL. SEITLICHE TOLERANZ DER SPURWEITEN = ±2 MM

BETONKONSTRUKTION: EXP.-KL.: XC4-XF3-XS1-XA2-^(X)
(X) BETONGÜTE U. EINSTUFUNG EXP.-KL.-XA- IN ABSTIMMUNG MIT BAULEITUNG U. BODENGUTACHTER GGF. ANPASSEN
BETONGÜTE U. EXP.-KLASSEN SIND MINDESTANFORDERUNGEN KEINE CHLORID-BELASTUNG IM BAUFELD

- BETONBEREICHE MIT GLATTER SYSTEMSCHALUNG SICHTBETONKLASSE = SB2 - GEM. FDB-MERKBLATT - DIN18217 ALLE KANTEN GEFAST (1,0-1,5 cm)
- OK- BODENPLATE IM GEFÄLLE + GEGLAETTET HERSTELLEN AUSFÜHRUNG NACH LV BZW. ANGABE BAULEITUNG
- BETONIERFUGEN GEM. DIN 1045-3/DIN EN13670 AUSBILDEN UND VOR DEM ANBETONIEREN GEM. DIN 1045-3 VORBEHANDELN (FORSIE BETONTEILE ENTFERNEN - FUGE-BEWEHRUNG SAUBERN MEHRERE TAGE VORNÄSSEN - MATTFEUCHT BEIM ANBETONIEREN)
- BETON-NACHBEHANDLUNG GEM. DIN 1045-3 BZW. DIN EN13670 - BEI AUSSENWÄNDEN DURCHF. GEM. BUMS-RICHTLINIE NUR SCHALUNGANKER MIT WASSERSPERRE VERWENDET WERDEN

EINBAUTEILE:
- FUNDAMENTERDER UND -ANSCHLUESSE NACH LV BZW. NACH MASZGÄBE BAULEITUNG EINBAUEN UND PUNKTUELL MIT BEWEHRUNG VERSCHWEISSEN
- AFB = ARBEITSGEFÜGE MIT FUGENBLECH-BLANK (MIN. 300x1,5 MM) + STREIFENFORM SCHWÄCHELEMENT D. GLW. BZW. NACH LV STOSSE U. ANSCHLUESSE VERSCHWEISST
ALTERN.: MIT FUGENBAND SIKAWESTEC TYP 050 O. GLW. MIT ZULASSUNG (MEDIENBESTÄNDIGKEIT)

STAHLKONSTRUKTION:
- GESAMTE STAHLKONSTRUKTION UND BEFESTIGUNGSMITTEL FEUERVERZINKT BZW. IN EDELSTAHL 1.4571 (A4) NACH LV

BETONBAU SONSTIGE EINBAUTEILE NACH ANGABE BAULEITUNG / LV

STK	BEZEICHNUNG / WERKSTOFF	ABMESSUNGEN	BEMERKUNG
44	AFB+ STREIFENFORM-FUGENBLECH-BLANK >300x1,5 ① = HALBFENSCHIELE HTA 50/30 - FV ② = FUND.-ERDUNGSGÄNDE 40/30 - FV ③ = ANSCHLUSSEFAHREN ④ = KLEMMERB. (HAUFF. 2-K40-ST37-FV)	ca. 85 lfm L = 0,40 m ca. 135 lfm	MIT LAU-ZULASSUNG ABRECHNUNG N. DRTL. AUFMSSZ
4	⑤ = ERD.-FESTPUNKT. HAUFF. HEA-P-M16 MIT ANSCHLUSSE AN ERDUNGSGÄNDE ⑥ = HALBFENSCHIELE HTA 38/17 - FV	ca. 87 lfm	N. DRTL. AUFMSSZ
1	⑦ = LEERRÖHR MIN. DN80 FÜR PUMPLEITUNG ⑧ = HAUFF.-KABELDURCHFÜHRUNG MIN. DN80	L = 0,50 m L = 0,50 m	S. GESOND. PLAN D. GLEICHARTIG
2	⑨ = WD 60/10 (FUND.-UEBERZUG)	D = 50 CM	UK = OK-BPL
4	⑩ = WD 60/10 (FUND.-UEBERZUG)	D = 60 CM	UK = OK-BPL
8	⑪ = LEERRÖHR PVC (DN30-0,5 ml/g)	ca. 4,0 lfm	ACHSE -0,05
8	⑫ = LEERRÖHR PVC (DN20-0,5 ml/g)	ca. 2,0 lfm	ACHSE -0,19
1	⑬ = WANDSCHLITZ AUS TRAPEZLEISTE	8/15/15 cm	ACHSE DETAIL
20	⑭ = ANSCHLUSSPLATTE - S235JR - FV		BEACHT. DETAIL
4	⑮ = ZUG-/TRANSPORTÖSE ø50-S355JR - FV		BEACHT. DETAIL

BETONMASSEN:

BAUTEIL	BETONGÜTE	MENGE (m³)
SAUBERKEITSSCHICHT + AUFFÜLLBETON	C12/15	ca. 27,0
BODENPLATTE FUNDAMENTWANNE INCL. AFB-AUFKANTUNG	C35/45**1-FD	ca. 103,0
AUSSEN-/VORPASSUNGSWÄNDE - UEBER AFB-AUFKANTUNG	C30/37**1-FD	ca. 67,0
	GES. FDB-BETON	ca. 170,0
INNEN-QUERSTEGE - FUNDAMENTBALKEN	C30/37**1	ca. 63,0

CHECKLISTE: INDIVIDUELLE FESTLEGUNGEN VOR DER AUSFÜHRUNG
- LAGE DES FUNDAMENTS GEM. FUNDAMENTLAGEPLAN DES UMSPANWERKS PRÜFEN
- PRÜFUNG UND FESTLEGUNG DER EXPOSITIONSKLASSEN UND BETONGÜTEN GEM. BODENANALYSE UND UMSPANNBEDINGUNGEN BZW. -EINWIRKUNGEN
- LAGE U. ANZAHL DER KABEL- UND ERDUNGSDURCHFÜHRUNGEN, LEERRÖHRE, ETC. FESTLEGEN
- FESTLEGUNG VERLAUF DER ABLAUFLEITUNG FÜR ABPUMPVORRICHTUNG
- EINST. FESSPFUNGEN IM KÜHLERBEREICH DER BRANDSCHUTZABDECKUNG WEGEN KOLLISION MIT ANSUGDAMPFERN DER SCHALLSCHUTZHAUBE MIT TRAFU-SACHBEARBEITER ABSTIMMEN

BEI DER AUSFÜHRUNG IST DIE DAFSTB-RICHTLINIE -BETONBAU BEIM UMGANG MIT WASSERGEFAHRDENDEN STOFFEN- ZU BEACHTEN
DIE BAUSTELLE IST ALS U2-BAUSTELLE ZU FÜHREN

BEMESSUNGSGROESSEN:
TRAFO-KESSEL: MAX. 420 tD (INKL. DEL)
KÜHLUNGSANLAGE: MAX. 60 tD / STK. (INKL. DEL)
GES.-DELGEWICHT: MAX. 100-110 tD (800-880 kg/m³)
GES. DELVOLUMEN: MAX. 125 m³ (TRAFO + KÜHLUNGSANLAGE)
SCHALLSCHUTZHAUBE: MAX. 65 tD
BRANDSCHUTZDECKE: ZUL. BELASTUNG = 5,0 kN/m²
UMFAHRUNGSLAST: SLW 60 = 33,3 kN/m²
TRANSPORTLAST: TRAFO = 80,0 kN/m² (ABSTAND >1,0 m)
KRAN-MONTAGELAST: MAX. 183 kN/m² JE STEMPEL UMLAUFEND
BEI LASTVERTEILUNGSPLATTE MIT 6 m² U.
MIN. 0,5 m ABSTAND ZW. WAND U. PLATTE

AUFTRIEBSICHERHEIT > 1,08
OK-WSP_{BEM} = OKGELÄNDE
OK-WSP_{AV} =
MAX. BODENPRESS. (CHAR.) < 150 kN/m²
BEI BETTUNGSMODUL WÄNNEPLATTE = 15,0 MN/m³
BEI BETTUNGSMODUL SCHIENENPLATTE = 5,0 MN/m³
BODENKENNWERTE:
γ = 20 kN/m³
φ = 30°
δ = 2/3xφ

0.00 = NN = OK-GEL. (PLANIE)

BETON	BAUSTAHL	FORMSTAHL	HÖLZ	MAUERWERK
>C30/37**1	B 500	S235 / S355		

Technische Red. / Firma	Erstellt durch	Gezeichnet von	Datum	Blatt	AD
B-P			27.01.2024	1/50	
TENNET HADEWITT - PLANUNG - PRI - Neubau SA THN-DK 002-075-029					